

## Veilchenbestimmung: Merkmalstabelle zu *Viola riviniana*/*reichenbachiana*/*canina*

Rudolf Höcker 4/2017

	<b><i>Viola riviniana</i></b>	<b><i>Viola reichenbachiana</i></b>	<b><i>Viola canina</i></b>
Blütenfarbe	hellblau	rötlichblau/violettblau	sattblau
Blütenumriss	liegendes Rechteck bis Quadrat	hochstehendes Rechteck	Quadrat
Spornform	dick, sich zur Spitze hin nicht verjüngend. Mit Naht an der Unterseite und ausgerandetem Ende	lang, schlank, sich allmählich zur Spitze hin verjüngend. Ohne Naht und ohne ausgerandetes Ende	dick, aber kürzer als <i>V. riviniana</i> , ansonsten ähnlich
Spornfarbe	weiß(lich), ob ausschließlich?	violettblau, wie Kronblätter	im Idealfall grünlichweiß, aber auch weißlich bis gelblich weiß
Kelchblattanhängsel	obere groß und eckig	obere kleiner und abgerundet	obere eckig
Grundblattrosette	vorhanden	vorhanden	fehlt
Blatt	herzförmig, an der Spitze gerundet. Fast so breit wie lang	herzförmig und etwas zugespitzt, daher etwas länger als breit	aus schwach herzförmiger Basis schmal bis länglich eiförmig
Blattfarbe	grün	etwas dunkleres Grün, Grundblätter (meist) überwinternd	dunkles Grün
Nebenblätter	mit lang ausgezogener Spitze und beidseitig lang gefranst	mit lang ausgezogener Spitze und beidseitig lang gefranst	kürzer bespitzt und oft einseitig gefranst. An der dem Stängel zugewandten Seite häufiger (fast) ganzrandig
Veilchenhybriden	<p><i>Viola x bavarica</i>:                      Selten homogene Populationen. In vielen Merkmalskombinationen vorkommend. Im Gelände z. B. durch auffälligen Blütenreichtum meist gut kenntlich. Blütenumriss meist hochstehendes Rechteck, Blütenfarbe, Spornfarbe und Spornform meist +/- intermediär.                      Ob es sich allerdings bei <i>Viola riviniana</i> nahestehenden Morphotypen mit violett überlaufenem Sporn um den Bastard handelt oder ob diese Formen noch zu <i>Viola riviniana</i> gehören, ist ungeklärt. Flowcytometrische Messergebnisse könnten als Hinweis auf die Zugehörigkeit zu <i>Viola riviniana</i> gedeutet werden.                      Herbarbelege ohne Zusatzinformation über Blütenfarbe und –umriss, sowie Spornfarbe und –form sind schwer bestimmbar.</p>		